

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
S. 52	1a	Die S schauen sich das Bild an und lesen für sich den Text in der Sprechblase. Der L stellt die Frage und die S rufen ihm die Antwort im Plenum zu. Das Wort Durchsage wird anhand des Kontextes von den S erschlossen.	EA PL	
	1b Track 32	Die S lesen still die vorgegebenen Themen a-f. Der unbekannte Wortschatz wird vom L im Plenum erklärt. Danach hören die S die Durchsage und kreuzen während des Hörens oder danach an, zu welchen Themen die Jugendlichen Informationen hören. Zur Kontrolle werden die Lösungen im Plenum besprochen.	EA PL	
	1c Track 32	Die S lesen still die vier Texte. Der neue Wortschatz wird vom L erklärt. Dann hören die S die Durchsage noch einmal und finden in Zusammenarbeit mit ihrem Partner die drei Fehler in jedem Text. Anschließend korrigieren sie die Fehler in ihrem Heft. Im Plenum werden die Lösungen besprochen. -> AB, S. 76 Ü 1	PL PA PL	
	2a	Die S lesen still den Anfang des Artikels aus der Schülerzeitung und die drei Lösungsvarianten a-c. Die neuen Wörter werden vom L erklärt. Die S kreuzen an, was ihrer Meinung nach richtig ist. Sie beziehen sich auf Tims Hobbys und Interessen aus der Lektion und Begründen damit ihre Vermutung.	PL EA	
	2b	Die S lesen den Text 2 in 2c von Tim schnell durch und kontrollieren mithilfe der Informationen und Schlüsselwörter im Text, ob ihre Vermutung in 2a richtig war. Die richtige Antwort wird im Plenum genannt.	EA PL	
	2c	Jeder S zeichnet eine Tabelle mit vier Spalten (Name / Beruf / großer Erfolg / Warum interessant?) in sein Heft. Dann lesen die S die Texte auf S. 53 für sich und schreiben in Zusammenarbeit mit ihrem Partner zu den Personen die wichtigsten Informationen stichwortartig in die Tabelle. Die Ergebnisse werden in der Klasse besprochen. Die S formulieren die Informationen in ganzen Sätzen. Der lösungsrelevante unbekannte Wortschatz wird ggf. vom L erklärt.	PA PL	
S. 53	2d	Die S lesen die Aussagen 1-8 für sich. Die neuen Wörter werden vom L erklärt. Dann lesen die S die Texte in 2c noch einmal und ergänzen nun die fehlenden Namen in den Aussagen 1-8 in ihr Heft. Zur Kontrolle werden die vollständigen Sätze in der Klasse vorgelesen. -> AB, S. 76-78 Ü 2-7	EA PL	
S. 54	3	Der L teilt die S in drei Gruppen ein. Jede Gruppe übernimmt einen Text aus 2c und sammelt zu diesem Text W-Fragen mit den vorgegebenen und evtl. auch weiteren Fragewörtern. Die Fragen werden auf ein Blatt Papier notiert. Dann stellen die Gruppen der Klasse ihre Fragen. Die Mitschüler suchen die entsprechenden Stellen im jeweiligen Text und antworten. -> AB, S. 78.79 Ü 8-11	GA PL	
	4	Der L weist auf den Grammatikkasten hin. Die S lesen die Fragen 1-3 und überlegen sich still eine mögliche Antwort. Dann machen sie abwechselnd ein Partner-Interview. Dabei stellen sie ihrem Partner die vorgegebenen Fragen. Während des Interviews geht der L herum und hilft, wo nötig.	PA	

-> AB, GRAMMATIK

AB S. 79	12a	Die S arbeiten mit ihrem Partner zusammen. Sie ergänzen die Fragen mit den passenden Frage-Teilen aus dem Schüttelkasten. Zur Kontrolle werden die vollständigen Fragen vorgelesen.	PA PL	
	12b Farbstifte Tafelstifte	Die S lesen die Fragen in Ü 12a noch einmal für sich und unterstreichen die Präposition und die Endung von <i>welch-</i> . Dann ergänzen sie zu zweit die Tabelle. Sie verwenden dazu die Artikelfarben. Inzwischen schreibt der L die Tabelle an die Tafel. Zur Kontrolle ergänzen einzelne S anschließend die Tabelle an der Tafel. -> AB, S. 80 Ü 13	PA PL	

S. 54	5	Die S schreiben fünf Fragen zu einer Persönlichkeit, die sie interessiert. Im Anschluss stellen sie ihre Fragen im Plenum und die anderen S versuchen, die Fragen zu beantworten.	EA PL	
--------------	----------	---	----------	--

-> AB, SCHREIBTRAINING

AB S. 80	14a	Die S lesen zuerst den Steckbrief und achten auf die Informationen, die sie ergänzen müssen. Dann lesen sie das Porträt und unterstreichen die Textstellen mit diesen Informationen. Im Anschluss ergänzen sie den Steckbrief. In der Klasse werden die Lösungen besprochen.	EA PL	
	14b	Der L erklärt die Aufgabe und weist auf den Tipp hin. Die S lesen ihre Fragen im KB, S. 54, Aufgabe 5 und schreiben dann ein Porträt über diese Person wie in Ü 14a. Dazu recherchieren sie im Internet oder stellen der Person Fragen. Hinweis für den L: Die Aufgabe eignet sich auch als HA.	EA PL	

S. 54	6a Track 33	Zuerst schauen die S die Webseite an. Dann hören sie den Anfang des Interviews und notieren sich Informationen über Frau Lechner in ihr Heft. Im Plenum sagen sie anschließend, was sie über Frau Lechner wissen (s. auch KB, S. 52, Aufgabe 1).	EA PL	
	6b Track 34	Die S lesen zuerst die Fragen und möglichen Antworten für sich. Die unbekannten Wörter werden vom L im Plenum erklärt. Dann hören die S das ganze Interview. Während des Hörens oder danach kreuzen sie die richtigen Antworten an. Zur Kontrolle werden die Lösungen im Plenum besprochen. fakultativ: Zur Bestätigung der Lösungen könnte das ganze Interview am Ende noch einmal gehört werden. -> AB, S. 81 Ü 15	EA PL	

S. 55	7a	Die S schauen sich die Bilder A-D an. In der Klasse beantworten sie dann die Fragen.	PL	
	7b	Die Klasse wird in vier Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe übernimmt ein Bild. Zu ihrem Bild schreiben die S einen Dialog in ihr Heft. Dann übernehmen einige Gruppenmitglieder die Rollen der Personen auf dem Bild und spielen ihren Dialog in der Klasse vor.	GA PL	
	7c	Die S jeder Gruppe sagen in der Muttersprache ihre Meinung zu den Dialogen der anderen Gruppen und begründen sie.	PL	
	7d Track 35-38	Die S hören die Original-Dialoge und vergleichen sie mit ihren eigenen. Dabei wird festgestellt, ob die Dialoge inhaltlich übereinstimmen bzw. worin sie sich unterscheiden.	PL	

WIEDERHOLUNG				
S. 60	1	Zusammen mit ihrem Partner machen die S eine Liste mit den Veranstaltungen und Projekten, die es in ihrer Schule gibt. Dann weist der L die S auf die Durchsage in KB, Aufgabe 1 hin. Die S schreiben nun eine lustige Durchsage zu den Veranstaltungen ihrer Schule. Der L geht herum und hilft ggf. Zum Schluss liest jedes Paar seine Durchsage im Plenum vor.	PA PL	
	2	Die S werden in 4er-Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe hat die Aufgabe, Fragen zum Thema „Deutsch“ zu sammeln. Die S schreiben ihre Fragen auf ein Blatt Papier. Die vorgegebenen Fragewörter dienen zur Hilfe. Danach machen die S ein Interview mit ihrer Deutschlehrerin / ihrem Deutschlehrer. Die S können zum Schluss einen Artikel über ihre Deutschlehrerin / ihren Deutschlehrer für die Schülerzeitung schreiben. Dazu sollten sie sich vorher die Antworten des L notieren.	GA PL	
	Kopier- vorlage	<i>fakultativ: Die S bearbeiten die drei verschiedenen Aufgaben zu den Jahreszahlen, indem sie sich mündlich im Plenum (Ü 1 + Ü 3) oder in PA (Ü 2) äußern.</i> <i>Lösungen: 1 1492 2 2014 3 1896 4 1969 5</i>	PL / PA	

-> LANDESKUNDE				
S. 56	1	Die S lesen den Anfang des Textes. Dann schauen sie sich die Bilder A-D an. Anhand der vier Bilder und des Textanfangs stellen die S in der Muttersprache im Plenum Vermutungen über die dargestellten Erfindungen an. Der L hält die Vermutungen der S zu jedem Bild stichwortartig an der Tafel fest.	EA PL	
	2	Zuerst lesen die S still die Überschriften der Texte und ordnen sie den Bildern in 1 zu. In der Klasse werden die Ergebnisse besprochen. Dann lesen die S die Fragen 1-4 für sich. Die unbekannten Wörter werden vom L erklärt. Die S lesen nun still die Texte. Dann beantworten sie im Plenum die Fragen.	EA PL EA PL	
	3	Die S bilden 4er-Gruppen. Jede Gruppe sammelt je drei Beispiele von guten bzw. nicht guten Erfindungen der Menschheit und schreibt sie auf. Der L geht herum und hilft, wo nötig. Dann stellt jede Gruppe ihre Ergebnisse in der Klasse vor. Hinweis für den L: Es kann danach ein freies Gespräch in der Muttersprache über die positiven bzw. negativen Folgen dieser Erfindungen in der Klasse geführt werden.	GA PL PL	

-> PROJEKT				
S. 57	1	Die S schauen sich die Bilder an und lesen die Namen der Erfinder im Kasten. In Zusammenarbeit mit ihrem Partner ordnen sie die Bilder den Namen zu. Zur Kontrolle werden die Lösungen im Plenum besprochen.	PA PL	
	2a	Die S werden in 4er-Gruppen eingeteilt. Die Gruppenmitglieder wählen eine Erfinderin / einen Erfinder aus ihrem Land oder aus einem deutschsprachigen Land und schreiben ihren/seinen Namen und die Erfindung auf. Der L geht herum und hilft ggf.	GA	
	2b	Jede Gruppe sammelt im Unterricht oder zu Hause Informationen und Fotos zu dieser Person und der Erfindung. Dann gestalten die Gruppenmitglieder damit ein Plakat oder bereiten eine Präsentation am Computer vor.	GA	
	3a	Jede Gruppe präsentiert der Klasse ihr Projekt mithilfe des Plakats oder am Computer. Am Ende der Präsentation können von den Mitschülern Fragen gestellt werden.	PL	
	3b	Nach den Präsentationen wird in der Klasse auf Deutsch darüber gesprochen, welche Erfinderin / welchen Erfinder und welche Erfindung die S am interessantesten finden und warum.	PL	